

	<p>Objekt: Friedrich-Kreuz für besondere Verdienste im Ersten Weltkrieg, 1914 bis 1918</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19064</p>
--	--

Beschreibung

Im Dezember 1914 stiftete Herzog Friedrich II. von Anhalt per Höchstem Erlass ein Verdienstkreuz, das unter dem Namen „Friedrich-Kreuz“ für besondere Verdienste im Weltkrieg vergeben wurde. Die Voraussetzung für die Erlangung des Ehrenzeichens waren die Geburt bzw. das Vorweisen eines Wohnsitzes in Anhalt oder aber auch, wenn ein nicht-anhaltinischer Offizier den Befehl über eine ausreichende Anzahl von Anhaltinern ausgeübt hatte. Alle „Friedrich-Kreuze“ wiesen dabei denselben Aufbau aus: Auf der Vorderseite findet sich die Initiale des Stifters in einem Medaillon und der Revers zeigt das Spruchband „FÜR VERDIENST IM KRIEGE“.

Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 38 mm, Gewicht: 11,61 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1914-1918

wer

wo

Beauftragt wann

wer Friedrich II. von Anhalt (1856-1918)
wo Herzogtum Anhalt

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Orden und Ehrenzeichen

Literatur

- Jörg Nimmergut (1997): Deutsche und Orden und Ehrenzeichen bis 1945 Bd. 1: Anhalt-Hohenzollern. München